



Rundschreiben 2 / 2009

Regalis bei Beet- und Balkonpflanzen

Zurzeit stehen bei den Beet- und Balkonpflanzen die ersten (zweiten) Hemmstoffmaßnahmen an. Bei Kulturen, wie Petunien und Calibrachoa, haben Versuche gezeigt, dass sich der frühzeitige Einsatz von Regalis in Spritzfolgen positiv auf den Aufbau der Pflanzen auswirkt. Regalis zeigt auch gute Wirkung bei Sanvitalien, Bidens, Solanum jasminoides und Anemone. Bei Verbenen kann der Einsatz von Regalis zu Blattschäden und bei Fuchsien und Pelargonien zu unerwünschten Streckungen führen.

Frühjahrsblüher

Alle kalt kultivierten Pflanzen leider immer noch unter den niedrigen Temperaturen und der trüben Witterung. Entsprechend ist auf einen Befall mit Botrytis und Falschem Mehltau zu achten. Positiv hat sich unter diesen Klimabedingungen der Einsatz von Ventilatoren ausgewirkt. Passen sie die Konzentration der Nährlösung den längeren Bewässerungsintervallen an. Hungrige Pflanzen werden schneller von Krankheiten befallen.

Heizung sparen bei Beet- und Balkonpflanzen?

Aufgrund der geringen Einstrahlung und der niedrigen Außentemperaturen ist die tatsächliche Tagesmitteltemperatur nahe an der eingestellten Heiztemperatur und damit niedriger als in den Vorjahren. Um die Ware dennoch rechtzeitig fertig zu bekommen, sollten Sie bei günstiger Witterung die Temperaturen etwas heraufsetzen, um das Defizit der Temperatursumme auszugleichen.

Wenn Sie an Heizkosten sparen wollen, dann drosseln Sie möglichst nur die Oberheizung und regeln die Heizungstemperatur durch Messung knapp oberhalb des Bestandes. Zurzeit brauchen die Pflanzen die Wärme vor allem im Wurzelbereich, um schnell einzuwurzeln zu können. Etwa zwei Wochen nach dem Topfen sollte die obere Heizung wieder voll mitlaufen. Ein nächtlicher Einsatz von Ventilatoren verhindert einen Wärmestau unter dem Energieschirm, der Heizungssollwert wird am Messort durch die Luftdurchmischung eher erreicht, wodurch die Vorlauftemperatur früher runter geregelt wird. Trotz der Stromkosten für den Ventilator kann auf diese Weise Energie eingespart werden. Gleichzeitig gelangt wärmere Luft an die Pflanzen, verhindert Niederschläge (Kondensation) an den Pflanzen und reduziert somit das Risiko von Pilzkrankheiten.

Ihre Berater
Josef Baumann
Jan Behrens

Anlage
Inhaltsverzeichnis 2008